

Schläger soll verzichten können

Regel-Änderung beim 60. Insel-Wettkampf / Längere effektive Spielzeit

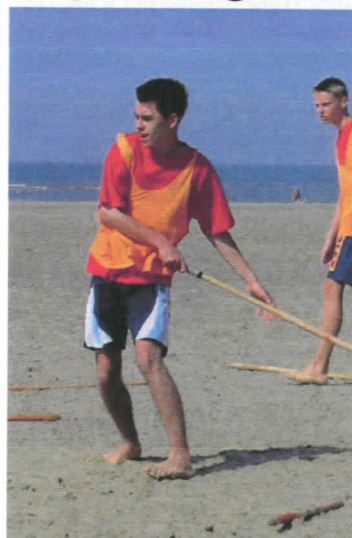
Spiekeroog – Neue Regeln beim 60. Schlagball-Wettkampf zwischen Spiekeroog und Langeoog am 4. August: Der im Vorjahr erstmals eingeführte Schlagpunkt wird abgeschafft. Stattdessen können Schläger verzichten, das heißt: Wenn beim Kampfgericht Bescheid gegeben wird, kann die abschlagende Mannschaft eine Nummer überspringen. Damit sollen die oft simulierten Fehlschläge und die kurzen Anti-Fang-Abschläge vermieden werden.

Sportliches Spiekeroog

„Das Spiel wird so deutlich schneller“, hofft Spiekeroogs Chef-Trainer Manfred Schimmeler. Die neue Variante mit dem Verzicht sei schon beim Herbstturnier und beim Wettkampf anlässlich der Kieler Woche ausprobiert worden. Mit Erfolg. Für den offiziellen Inselvergleich wird diese Regeländerung nun erst einmal ausprobiert – so wie vor

einem Jahr das von Langeoog gewünschte Zählen von Schlagpunkten. Nach Rücksprache mit Langeoogs Schiedsrichter Chris Lange kommt der Schlagpunkt nicht mehr in Frage. Spielentscheidend war die einmalige Erprobung beim knappen Sieg der Langeooger 2005 aber nicht. Schimmeler hofft, dass mit der Möglichkeit eines Spielers, das Abschlagrecht auf den nächsten Mannschaftskollegen zu übertragen, die effektive Spielzeit in den 60 Minuten länger dauert. Konsequenz müssten mehr Spielszenen im Feld und natürlich auch mehr Treffer und damit Wechsellpunkte beziehungsweise mehr Laufpunkte sein. Kleiner Vorteil für die Hausherren vom 4. August: Viele Spieler, die beim 60. Insel-Vergleich auflaufen, haben in Kiel schon nach dem neuen Regelwerk Wettkampf-Praxis bekommen.

Das Training für den Schlagball-Saisonhöhepunkt beginnt am Spiekerooger Badestrand am Sonntag, 23. Juli. Bis zum Vortag des Wettkampfs wird es je-



Abschlag-Training am Spiekerooger Badestrand: Mit der Keule soll in Zukunft nur noch der Ball getroffen und nicht mehr geschauspielt werden.

den Tag mindestens fünf Trainingsstunden geben: für das Herren- und Damenteam, für die Jugendauswahl sowie für Kinder und für alle, die Lust und Laune

haben. An einigen ausgewählten Tagen wird es dann noch eine Übungsstunde für Eltern geben, deren Söhne und Töchter bei den Kinder- und Jugendmannschaften mitspielen. Die Zeiten richten sich bekanntlich nach der Tide. Nach Möglichkeit findet das Herrentraining immer zum Tagesabschluss am späten Nachmittag oder frühen Abend statt. Die Zeiten werden ab kommendem Wochenende im Schaukasten am Strand ausgehängt.

Denkbar ist, dass in diesem Jahr erstmals ein Insel-Vergleich für Kindermannschaften ausgetragen wird. „Der Wunsch ist auf beiden Seiten da“, sagt Manfred Schimmeler. Die Partie würde in die offizielle Wertung (Mixed-Volleyball, Jugend-, Damen- und Herrenscharball) nicht mit einfließen. Auch würde das Spiel an einem anderen Tag stattfinden. Angedacht ist ein Termin vor dem Insel-Vergleich, wenn die Kurverwaltung eine Ausflugsfahrt von Spiekeroog nach Langeoog anbietet. **ibo**

Fußball am Strand

Spiekeroog – Die beiden Fußball-Weltmeister stehen fest. Brasilien hat am Spiekerooger Badestrand beim nachgespielten Turnier ebenso nach Elfmeterschießen gewonnen wie Italien beim Fifa-Finale in Berlin. Nach der Weltmeisterschaft und vor dem Bundesliga-Start ist aber noch lange keine „fußballlose Zeit“. Das Sportteam der Kurverwaltung lädt im Sommer weiter zum fröhlichen Kicken ein. Jeweils dienstags um 18 Uhr wird Beachfußball angeboten. Treffpunkt ist der Strandkorb Sport neben dem DLRG-Turm. Wer zu anderen Zeiten am Strand Fußball spielen möchte, kann sich montags bis freitags zwischen 11 und 12 Uhr einen Ball am Strandkorb Sport ausleihen. Eher für Nachwuchs-Kicker ist das Angebot am Mittwoch um 15 Uhr gedacht: In der Mehrzweckhalle laden dann Nicole, Karin und Julia zum Hallenfußball ein. Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Der Fußballspaß im Kurzentrum dauert 60 Minuten. Garantiert ohne Verlängerung, aber vielleicht mit Elfmeterschießen.

Fußballschule in den Ferien

Spiekeroog – Vom 24. bis 28. Juli steigt auf der Insel die erste Fußball-Ferrienschule. Organisator Matthias Piszczan liegen bislang 16 Anmeldungen vor, 14 Plätze sind noch frei. Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Geplant sind neun Übungsstunden zu je 90 Minuten sowie mindestens ein Spiel am Strand und eine Partie auf Rasen. Das Trainingsgelände ist der Rasen- und Kunst-rasenplatz an der Inselfschule. Die angemeldeten Kinder sind über den Sportverein versichert. Die Teilnahme an der Fußballferrienschule kostet 60 Euro inklusive einem Lederball und einem Trikot mit Hose. Matthias Piszczan ist Landesauswahltrainer der Polizei Niedersachsen und ehemaliger Talentsichter des Deutschen Fußball-Bundes. Im Mittelpunkt der fünf Tage soll Technikschiulung stehen. Ohne Gymnastik und Training der Körperkoordination wird es aber auch in den Ferien nicht gehen. Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind unter Telefon 04403/81273 ab sofort möglich.

Das F(r)isch-Geschäft auf Spiekeroog

Wir räuchern selber

täglich geöffnet von 11 bis 21 Uhr

Frischfischverkauf, leckere Tagesgerichte, Fischbrötchen
- auch außer Haus -



Noorderpad 3 (direkt im Ortskern) · Tel. (04976) 91 20 20



Atelier
Mal Insel



Ausdrucksmalen
auf Spiekeroog

Kreativität entdecken - mit leuchtenden Temperafarben malen - staunen über die entstehenden Stimmungsbilder

Erwachsene: Montags 19.30 - 21.30, 25 € inkl. Material

Kinder: Dienstags 16.15 - 17.30, 15 € inkl. Material

Anmeldung unter Tel. 700032, Anja Sander, Lütt Slurpad 4